



Niederschrift

Öffentlicher Teil

HA/22/2025/24-29

Gremium	Hauptausschuss
Sitzung am:	23.09.2025
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:48 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Herr Arndt, Christian

1. stellv. Ausschussvorsitzende/r

Herr Molks, Steffen

2. stellv. Ausschussvorsitzende/r

Herr Scherler, Thomas

Mitglieder

Frau Fomm, Janina

Frau Hoffmann, Simone

Herr Handtke, Uwe-Jens

Frau Köhler, Jana

Frau Machel, Sandra

Herr Juschka, Kay (online, später vor Ort)

stellv. für Herrn Radach, Stefan

Bürgermeister

Herr Siebert, Sven

Verwaltung

Frau Dähne, Sina

abwesend:

Mitglieder

Herr Radach, Stefan

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|---------------------|--|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 16.06.2025 , vom 23.06.2025 , vom 07.07.2025 und vom 21.08.2025 |
| 4.1 | | Ergebnisprotokoll |
| 4.2 | | Wortprotokoll |
| 5 | | Mitteilungen des Vorsitzenden des Hauptausschusses |
| 6 | | Einwohnerfragestunde |
| 7 | | Beratungen und Entscheidungen des Hauptausschusses |
| 7.1 | AN 090/2025/24-29 | Beschluss Zuschuss Betriebskosten |
| 7.2 | AN 089/2025/24-29 | Stellenplan 2025 |
| 8 | | Informationsvorlagen |
| 8.1 | | Sachstand aktuelle Beanstandungsverfahren |
| 8.2 | | Veränderungssperren |
| 9 | | Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses |
| 10 | | Weitere Beratungen und Entscheidungen des Hauptausschusses |
| 10.1 | DS 114/2025/24-29/1 | Entwurf des Haushaltes der Gemeinde Hoppegarten für 2025 |
| 10.2 | DS 121/2025/24-29 | 1. Änderungssatzung Benutzungs- und Gebührensatzung kommunale Einrichtungen |
| 10.3 | DS 148/2025/24-29 | 1. Änderungssatzung der Nutzungssatzung für den Gemeindesaal der Gemeinde Hoppegarten |
| 10.4 | DS 151/2025/24-29 | Bestätigung der Einstellung Fachbereichsleiter III und IV |
| 10.5 | DS 165/2025/24-29 | Gleichstellungsbeauftragte |
| 10.6 | DS 166/2025/24-29 | Berufung eines Antikorruptionsbeauftragten |
| 11 | | Kenntnisnahme des Entwurfs der Tagesordnung zur GV |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Hauptausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 10 Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

Sven Siebert: Aufnahme der Mitteilungen des Bürgermeisters.

Christian Arndt: Wird als neuer TOP am Ende des öffentlichen Teils aufgenommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 16.06.2025, vom 23.06.2025, vom 07.07.2025 und vom 21.08.2025

4.1 Ergebnisprotokoll

Die vorliegenden Ergebnisprotokolle werden ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

4.2 Wortprotokoll

- Es liegen keine Wortprotokolle vor.

5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Hauptausschusses

Es werden keine Informationen gegeben.

6 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

7 Beratungen und Entscheidungen des Hauptausschusses

10.1 AN 090/2025/24-29 Beschluss Zuschuss Betriebskosten

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Hoppegarten befürwortet beschließt gem. ~~Richtlinie der Gemeinde Hoppegarten zur Förderung des Sports (Sportförderrichtlinie) vom 18.03.2019~~ eine ~~außerordentliche~~ Zuwendung von jeweils 15.000,00 € als Betriebskostenzuschuss für die Sportstätten in Hoppegarten für das Jahr 2025 an die Vereine FSV Blau-Weiß Mahlsdorf/Waldesruh e.V. und SC Dynamo Hoppegarten e.V. ~~auszuzahlen zu vergeben~~. Der Aufwand ist vor Zuwendung nachzuweisen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Mittel in den Entwurf der Haushaltssatzung 2025 einzuarbeiten.

Änderungen durch den Einreicher.

- [Anlage Übersicht BK-Förderungen 2020-2025](#)
- [Stellungnahme zum Antrag 090-2025-24-29](#)

GeschO-Antrag Steffen Molks: Verweisung in die Ausschüsse JBKS und Finanzen.

Abstimmung:

Anwesend 10 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
10		

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

10.2 AN 089/2025/24-29 Stellenplan 2025

AN 089/2025/24-29 wurde in der Sitzung der GV am 15.9.2025 beschlossen, daher keine weitere Behandlung.

Information aus der Verwaltung:

besetzte Stellen

EG	01.01.2025	01.07.2025	15.09.2025
S18	2,00	2,00	2,00
S17	1,00	1,00	1,00
S16	3,00	3,00	3,00
S15	2,00	2,00	2,00
S13	1,00	1,00	1,00
S11b	2,67	2,67	2,67
S8a	128,54	123,82	121,26
E 12	3,00	2,00	2,00
E 11	4,00	4,00	4,00
E 10	10,00	9,00	9,00
E 9c	3,00	3,00	1,00
E 9b	9,79	8,79	8,79
E 9a	7,00	10,00	10,00
E 8	24,74	23,74	22,74
E 7	1,00	1,00	1,00
E 6	15,95	16,95	16,95
E 5	23,00	23,00	21,00
E 3	10,74	10,74	10,74
Summe	252,43	247,72	240,15

Sven Siebert: Die besetzten Stellen werden mit dem beschlossenen Stellenplan abgeglichen und die Gremien werden bei Abweichungen informiert.

8 Informationsvorlagen

➤ Skateranlage

Rennbahngemeinde Hoppegarten

Informationsvorlage Gremien – FB I



Art des Dokuments:	Gremium	Verantwortlich:	Status:	Seite:	Datum:
Informationsvorlage	Hauptausschuss am 23.09.2025	FB I	öffentlich	Seite 1 von 2	23.09.2025

Ö 8: Informationsvorlagen – angefragt im Zuge GV-Sitzung 15.09.2025

Sachstand BV Neubau Skateanlage Hoppegarten, OT Hönöw

Im Auftrags-LV zu den Ausführungsleistungen war als „Zufahrt zur Baustelle“ die Hoppegartener Str. angegeben, von dessen genehmigungsfähiger Möglichkeit die Bieter im Zuge Ihrer Angebotsunterbreitung ausgehen durften. Weiterhin war dies auch so im amtlichen Vermesserplan ausgewiesen.

Auf Grundlage der Beauftragung an die Bieter alpina AG, NL Berlin nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung (inkl. Gesamt-Budgetobergrenze), sollte mit den Leistungen im Zeitraum Juli 2025 begonnen werden (Vorfertigung Betonelemente).

Im Rahmen der Bauanlaufberatung vom 12.06.2025 (25. KW 2025) wurde unter Hinzuziehung unseres SB Tiefbau deutlich, dass die Beantragung einer straßenverkehrsrechtlichen Anordnung (VAO) für eine Baustellenzufahrt im kreuzungsnahen Bereich Hoppegartener Str./ Mahlsdorfer Str./ Altlandsberger Ch. auf den Grünzug seitens des Landesbetrieb Straßenwesen Bbg. nicht auf Zustimmung stoßen würde. Dennoch wurde ein entsprechender Antrag gestellt, welcher erwartungsgemäß abgelehnt wurde. Auch ein nochmaliger Antragsversuch mit weitergehenden Begründungen und Nachweisführungen, eine Ausnahmegenehmigung für die vorgesehene Baustellenzufahrt zu erwirken, wurde erneut abgelehnt.

Somit mussten alternative Varianten einer Baustellenzufahrt gefunden werden:

- V.1: über Ulmenstr.
- V.2: über Brandenburgische Str.

→ Einholung Nachtragsangebot für alternative Baustellenzufahrt bei Fa. alpina

→ Vorlage Nachtragsangebot am 11.07.2025 → in Frage kommende V.1: ca. 28.500,-€

→ Nach Angebotsprüfung Nachtragsverhandlung vom 17.09.2025 → Auftrag V.1 unter Berücksichtigung von Minderkosten im Hauptauftrag: Auftragssumme Nachtrag 19.924,02€

→ da die nunmehr erforderliche und mögliche Wegführung zum Baufeld als sog. „sowieso-Kosten“ (wenn mit Ausschreibung so angegeben, hätten die Bieter bereits auch preislich berücksichtigen können) betrachtet werden müssen, wurde nach Abwägung und Verhandlung innerhalb des Gesamtbudgetrahmens der Nachtrag am 19.09.2025 beauftragt

→ Erhalt der VAO für Baustellenzufahrt Ulmenstr. am 22.09.2025

Bauablauf:

Neuer Baubeginn: 40. KW 2025

Geplantes voraussichtliches Bauende: 52. KW 2025

Gültigkeit VAO vom 01.10. bis 31.12.2025
vorbehaltlich Witterungsbedingungen!



Art des Dokuments:	Gremium	Verantwortlich:	Status:	Seite:	Datum:
Informationsvorlage	Hauptausschuss am 23.09.2025	FB I	öffentlich	Seite 2 von 2	23.09.2025

Kostenübersicht:

Budget-Obergrenze:	690.000,-€ (brutto)
Auftrag Planung:	109.600,-€ (Architektur, Schallschutzgutachten)
Auftrag Nebenleist.:	4.500,-€ (Vermesser, Bauschild)
<u>Auftrag Bauausführung:</u>	<u>560.000,-€ (inkl. Nachtrag)</u>
aktueller Auftragswert:	674.100,-€

aufgestellt:
Fachbereich I

8.1 Sachstand aktuelle Beanstandungsverfahren

- [250918 Stellungnahme zum Schreiben der uKA - Hauptsatzung](#)
- [250918 Stellungnahme zum Schreiben der uKA - Heidemühle](#)
- [250918 Stellungnahme zum Schreiben der uKA -
Straßeneinigungsgebührensatzung](#)
- [250918 Stellungnahme zum Schreiben der uKA - Tonaufzeichnungen](#)
- [250916 FB III Informationsvorlage Übersicht Beanstandungsverfahren 2024-
2025](#)
- [Schreiben Kommunalaufsicht Landkreis MOL vom 12.08.2025 \(AZ
15.17.0202\)](#)
- [Schreiben Kommunalaufsicht Landkreis MOL vom 03.09.2025 \(AZ
15.17.0207\)](#)
- [Schreiben Kommunalaufsicht Landkreis MOL vom 14.08.2025 \(AZ
15.17.0202\)](#)
- [Schreiben Kommunalaufsicht Landkreis MOL vom 27.06.2025 \(AZ
15.17.0207\)](#)
- [IV Beanstandungsverfahren Stand 19.06.25](#)
-

Folgende Nachfragen wurden gestellt:

Christian Arndt: In allen aufgeführten Schreiben der Kommunalaufsicht erfolgte eine Fristsetzung an die Gemeinde Hoppegarten für eine Stellungnahme. Die Anhörungsfristen

für die Stellungnahmen liefen am 15.9.2025 bis am 19.9.2025 ab. Ich bitte um Bereitstellung der gemeindlichen Stellungnahmen.

Sven Siebert: Ich werde morgen den Versand der Stellungnahmen beauftragen. Bei zwei Sachverhalten sollte eine Fristverlängerung erfolgt sein.

Steffen Molks: Ich beantrage eine Pause und fordere den BM auf, die Stellungnahmen sofort beizubringen.

Sven Siebert: Ich werde jetzt nicht in mein Büro gehen, um Unterlagen zu holen. Das Behördenpostfach ist noch nicht zu nutzen. Behördenpost muss per Fax versandt werden. Die Stellungnahmen werden im Nachgang versandt.

Christian Arndt: Ich möchte an dieser Stelle noch darauf aufmerksam machen, dass es in der Vergangenheit nachweislich vorgekommen ist, dass an den Vorsitzenden der GV und/oder auch an mich adressierte Post, die am Verwaltungssitz eingeht, nicht weitergeleitet wurde. Hierbei handelt es sich um Post des Ministeriums des Inneren und für Kommunales, des Verwaltungsgerichts Frankfurt/Oder sowie der Kommunalaufsicht.

Sven Siebert: Die Empfänger von Schriftstücken, die in der Verwaltung eingehen, werden zukünftig unmittelbar durch eine E-Mail über die eingegangene Post informiert. Die Einrichtung eines Briefkastens für Hauptausschuss und Gv in der Verwaltung kann erfolgen.

8.2 Veränderungssperren

- [Ausarbeitung zu Anfrage Veränderungssperren](#)
- [Beschlussvorlagen aus IV \(Ö\)](#)
- [Stellungnahme zu AN 183 2023 19-24 \(NÖ\)](#)

Folgende Nachfragen wurden gestellt:

Steffen Molks: Die verantwortlichen Mitarbeiter müssen ihrer Verantwortung für die Bearbeitung der fachlichen Aufgaben gerecht werden und nicht die Zeit mit Beratungsgesprächen für Investoren verbrauchen. Es darf keine Anweisung mehr erfolgen, dass die Mitarbeiter keine Tätigkeiten beginnen und weiterführen, die der Umsetzung von Beschlüssen, die ihren Bereich betreffen, dienen.

Jana Köhler: In den HH-Ansatz muss die Ausstattung des Fachdienstes mit digitalen Arbeitsmitteln aufgenommen werden.

Christian Arndt: Der Fachbereich I mit seinen Fachdiensten ist an Ergebnislosigkeit nicht mehr zu übertreffen.

Thomas Scherler: Es gibt nicht mal mehr Mitarbeiter, die bauvorlageberechtigt sind. Die Struktur mit den Mitarbeitern im Baubereich ist ein Desaster.

Sandra Machel: Wenn keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und nichts nach draußen gegeben werden kann, was machen die Mitarbeiter die ganze Zeit?

Sven Siebert: Sie beschäftigen sich mit anfallenden Sachverhalten, aktuell bspw. mit den Einwendungen zum KWO-Gelände.

9 Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Christian Arndt:** Die letzte Nachfrage zur Beschlussumsetzung AN 146/2022/19-24 erfolgte in der GV am 15.9.2025. Was ist seither konkret in der Verwaltung zur Umsetzung des Beschlusses, Baumpflanzungen und Baumpatenschaften für neugeborene Kinder, erfolgt? Der Beschluss wurde am 19.9.2022 durch die Gemeindevertretung beschlossen. Dieses Angebot sollte zum 1.1.2023 realisiert sein.
- **Sven Siebert:** Die Antwort wird durch den FB I erfolgen.
- **Volkmar Seidel:** Baustelle ASG Thälmannstr. ist gesperrt, Fußwege wurden aufgerissen. Was passiert da? Die Frage wurde gestern gestellt und die Antwort wurde durch den BM für heute zugesagt.
- **Sven Siebert:** Antwort kann nicht gegeben werden und wird nachgereicht.
- **Janina Fomm:** Anfragen im RIS sind unter Anträgen aufgeführt.
 - Seit Beginn der Wahlperiode sind 40 Anfragen im Riss hinterlegt, 5 weitere sind verschwunden.
 - 17 Anfragen wurden beantwortet, 23 wurden noch nicht beantwortet.
 - Eigene [Anfrage aus dem Frühjahr zu Überlastungsanzeigen](#) ist weiterhin unbeantwortet.

Nach welchen Prioritäten werden die Anfragen bearbeitet und wann werden die Antworten zu erwarten sein.
- **Sven Siebert:** Es können nicht alle Fragen aufgrund der Personalsituation beantwortet werden.
- **Sandra Machel:**
 1. Wie ist der Sachstand Umsetzung Anschaffung Defibrillatoren? Bitte Bis Montag eine Übersicht der Stellen erstellen.
 2. Wieso wurde die Trägerschaft der Lenné-Schule nicht schon auf meinen Vorschlag hin vor drei Monaten übertragen? Nach Auskunft des Landkreises sollte dieses unproblematisch geschehen können.
- **Sven Siebert:**
 1. Es gibt Standorte. Sachstand wird nachgeliefert.
 2. Die Trägerschaft, auch deren Übertragung, ist aktuell in der Diskussion. Die Gemeindevertretung sowie der Kreistag müssen hier einbezogen werden.
- **Steffen Molks:** Haben Sie den Antrag zur Übernahme der Trägerschaft beim Landkreis eingereicht?
- **Sven Siebert:** Das geht nicht ohne Beschluss der GV.
- **Jana Köhler:**
 1. Es sollte ein Auswertungstreffen zum Hackerangriff mit dem LKA geben und die GV sollte über die Ergebnisse informiert werden. Wie ist der Sachstand?
 2. Sonderprüfung RPA wurden beschlossen. Sind Unterlagen übersandt?
- **Sven Siebert:**
 1. Es gab ein IT-Leiter Stammtisch, bei dem das LKA zugegen war. Einen Abschlussbericht des Responseteams gibt es noch nicht. Dieser wird nach Vorlage an die Gemeindevertreter gesandt. Es war ein gravierender Angriff auf die IT-Infrastruktur.
 2. Nein. Erst werden die Beschlussauszüge erstellt.

10 Weitere Beratungen und Entscheidungen des Hauptausschusses

10.1 DS 114/2025/24-29/1 Entwurf des Haushaltes der Gemeinde Hoppegarten für 2025

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2025.

➤ Entwurf Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan 2025 Gemeinde Hoppegarten

Christian Arndt: Landrat Gernot Schmidt gab mehrfach an verschiedene Mitglieder des Kreistages die Auskunft, dass eine Einbringung des Haushaltsentwurfes durch den Bürgermeister ohne des zur gleichzeitigen Vorlage beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzept nicht rechtmäßig erfolgte. Daher läge kein Haushalt vor.

Kay Juschka: Diese Aussage wurde auch mir gegenüber getroffen. Wenn kein ausgeglichener Haushalt vorgelegt wird bzw. das Haushaltskonsolidierungskonzept beigefügt ist, wird der Landrat sich mit den Fraktionen hinsetzen und einen Haushalt für Hoppegarten erarbeiten.

Steffen Molks: Diese Aussage wird auch von mir bestätigt. Der Landrat stellte fest, dass der Entwurf nicht eingebracht ist. Bitte an den Vorsitzenden der GV bereits Termine für die Gespräche zur Haushaltsaufstellung mit dem Landrat vereinbaren.

GeschO-Antrag Steffen Molks: Verweisung in alle betroffene Fachausschüsse unter Vorlage des Konsolidierungskonzeptes.

Abstimmung:

Anwesend 10 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
9	1	

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

10.2

DS 121/2025/24-29

1. Änderungssatzung Benutzungs- und Gebührensatzung kommunale Einrichtungen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Satzung zur ersten Änderung der Satzung der Gemeinde Hoppegarten für die Benutzung kommunaler Einrichtungen der Gemeinde Hoppegarten und über die Erhebung von Benutzungsgebühren vom 11.12.2019.

- [1.Änderungssatzung Benutzungs-und Gebührensatzung Stand 03.07.25](#)
- [Seite 9 Protokoll HFR 19.06.2025 Hinweis Stand 03.07.25](#)
- [Synopsis zur 1.Änderung Benutzungs-und Gebührensatzung Stand 03.07.25](#)
- [Entwurf Änderungssatzung DS 121](#)
- [Synopsis Änderungssatzung DS 121](#)
- [Auszug Protokoll HA 07.04.25](#)
- [Stellungnahme der Verwaltung zu den Beratungsergebnissen der Fachausschüsse zur Drucksache 121-2025-24-29](#)

Abstimmung:

Anwesend 10 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
10		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme einstimmig empfohlen.

10.3

DS 148/2025/24-29

1.Änderungssatzung der Nutzungssatzung für den Gemeindesaal der Gemeinde Hoppegarten

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Satzung zur ersten Änderung der Nutzungssatzung für den Gemeindesaal der Gemeinde Hoppegarten vom 06.11.2018.

- [Änderungssatzung Entwurf](#)
- [Stellungnahme DS 148](#)
- [Synopsis Änderung Satzung Gemeindesaal](#)

Abstimmung:

Anwesend 10 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
10		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme einstimmig empfohlen.

Sina Dähne: Ohne Satzung gibt es keine kostenfreie Zurverfügungstellung, da unter vorläufiger Haushaltsführung auf keine Einnahmen verzichtet werden darf.

Steffen Molks: Dürfen unter vorläufiger Haushaltsführung Mietverträge für die Nutzung gemeindeeigener Flächen kostenfrei gestellt werden? So ist es geschehen. Gezeichnet wurde der Vertrag über eine Flächennutzung zur Aufstellung eines Containers hier am gemeindlichen Parkplatz mit dem Verein Volksfeste durch den Bürgermeister.

Sven Siebert: Ja, es gibt einen Vertrag über eine kostenfreie Nutzung. Der Container gehört dem Verein, steht aber auf gemeindeeigener Fläche. Der Inhalt des Containers wird von beiden genutzt.

Kay Juschka: Sind derartige Naturaltausche überhaupt möglich?

Sina Dähne: Unter vorläufiger Haushaltsführung ist eine entgeltlose Zurverfügungstellung sehr kritisch zu betrachten. Der Sachverhalt muss vor einer Aussage aufgeklärt werden. Die Vertragsverhältnisse müssen klargestellt werden.

Christian Arndt: Bitte Sachverhalt aufarbeiten und eine Informationsvorlage vorlegen.

10.4 DS 151/2025/24-29 Bestätigung der Einstellung Fachbereichsleiter III und IV

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Besetzung der Stelle Fachbereichsleiter Fachbereich III / EMA (Innere Verwaltung) und bestätigt den Vorschlag des Bürgermeisters zur Einstellung von Frau ... als Fachbereichsleiterin.
2. Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Besetzung der Stelle Fachbereichsleiter Fachbereich IV und bestätigt den Vorschlag des Bürgermeisters zur Einstellung von Frau ... als Fachbereichsleiterin.

- [Begründung zur Einstellung FBL III](#)
- [Begründung zur Einstellung FBL IV](#)
- [Beratungsfolge DS 151 2025 24-29-Stand 15.09.25](#)

Christian Arndt: Die Gemeindevertretung Hoppegarten hat in ihrer Sitzung am 15.9.2025 den Stellenplan 2025 beschlossen. Für diese geplanten Neueinstellung gibt es keine Stellen. Eine Abstimmung kann nicht erfolgen, da für jede geplante Einstellung auch eine Stelle im Stellenplan vorhanden sein muss.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten benennt Frau Lisa-Marie Schell zur Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Hoppegarten.

Abstimmung:

Anwesend 10 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
5		4

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme einstimmig empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten benennt Herrn Michael Richter zum Antikorruptionsbeauftragten der Gemeinde Hoppegarten.

Thomas Scherler: Einer der korruptionsgefährdeten Bereiche ist der Ordnungsbereich. Einen Mitarbeiter aus diesem Bereich zu wählen, halte ich für ungeeignet. Wurde sich mit Nachbarkommunen ausgetauscht für eine gemeinsame Lösung?

Sven Siebert: Es gab keinen Austausch. Der Mitarbeiter hat sich dafür bereiterklärt.

Kay Juschka: Gibt es Ablaufschemen in der Verwaltung für Korruptionsfälle? Es sollte eine Person Antikorruptionsbeauftragter sein, der nicht in der Hierarchie der Verwaltung steht.

Christian Arndt: Die Richtlinie der Landesregierung zur Korruptionsprävention in der Landesverwaltung Brandenburg sieht unter Punkt 5.3 vor, dass der AKB mindestens die Befähigung für die Laufbahn des gehobenen Dienstes aufweisen soll. Bitte prüfen, ob die in dieser Richtlinie formulierten Bedingungen und Anforderungen insgesamt erfüllt werden.

11 Kenntnisnahme des Entwurfs der Tagesordnung zur GV am 29.09.2025

Folgende Empfehlungen zur Änderungen der Tagesordnung der GV werden gegeben:

- **Christian Arndt:** Aufgrund der weiterhin fehlenden einzelnen Ausführungen zur Zulässigkeit der geplanten Ausschreibung für Straßenbegleitgrünpflege, Grünflächenpflege, Laubentsorgung und Winterdienst unter vorläufiger Haushaltsführung, allgemein und in dem beabsichtigten Maße ganz konkret, schlage ich vor, die Drucksachen zu diesen Vergaben erneut in die Ausschüsse zu verweisen. Der Bürgermeister ist aufgefordert, die Zulässigkeit detailliert und konkret auf jede einzelne Maßnahme bezogen darzustellen.
- **Kay Juschka:** Die Kommunalaufsicht führte selbst aus, dass Beschlüsse im Vorgriff auf die Haushaltssatzung nicht möglich sind. Die Vergaben können daher nicht getroffen werden. Die Durchführung der gesetzlich verpflichtende Maßnahmen muss der Bürgermeister unter Beachtung der rechtlichen Regelungen initiieren.

Neu aufgenommener TOP: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- WSE-Versammlung findet morgen statt. Sitzungstermin und Sitzungsunterlagen werden im RIS nachgepflegt.

gez. Christian Arndt

Vorsitzender des Hauptausschusses/Protokoll